

Auszug aus:

Beschlüsse der 6. Tagung der XI. Landessynode der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig vom 12. bis 14. November 2009 im Haus Hessenkopf, Goslar

Während der o. g. Tagung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

e) TOP 5.2

Beratung und Verabschiedung des Haushaltes der Landeskirche für die Haushaltsjahre 2010/2011

1. Beschluss zur Prioritätensetzung

Die Landessynode beschließt bei 1 Enthaltung:

Landeskirchenamt und Kirchenregierung werden beauftragt, in Zusammenarbeit mit den synodalen Ausschüssen bis zur Novembersynode 2010 eine Prioritätendebatte landeskirchlicher Aufgaben vorzubereiten. Ziel dabei ist eine einnahmeorientierte Ausgabenpolitik ohne geplante Rücklagenentnahme.

Die Synodaltagung im November 2010 wird sich schwerpunktmäßig mit den Ergebnissen und den daraus folgenden Perspektiven befassen. Wichtiger Bestandteil dieses Prozesses ist eine mittelfristige Personalplanung (Zeitraum ca. 10 Jahre). Diese Planung wird bis auf die Propsteiebene heruntergebrochen. Über den Sachstand der mittelfristigen Personalplanung wird die Landessynode im November 2010 durch das Landeskirchenamt informiert.

Büro der Landessynode – 17.11.2009